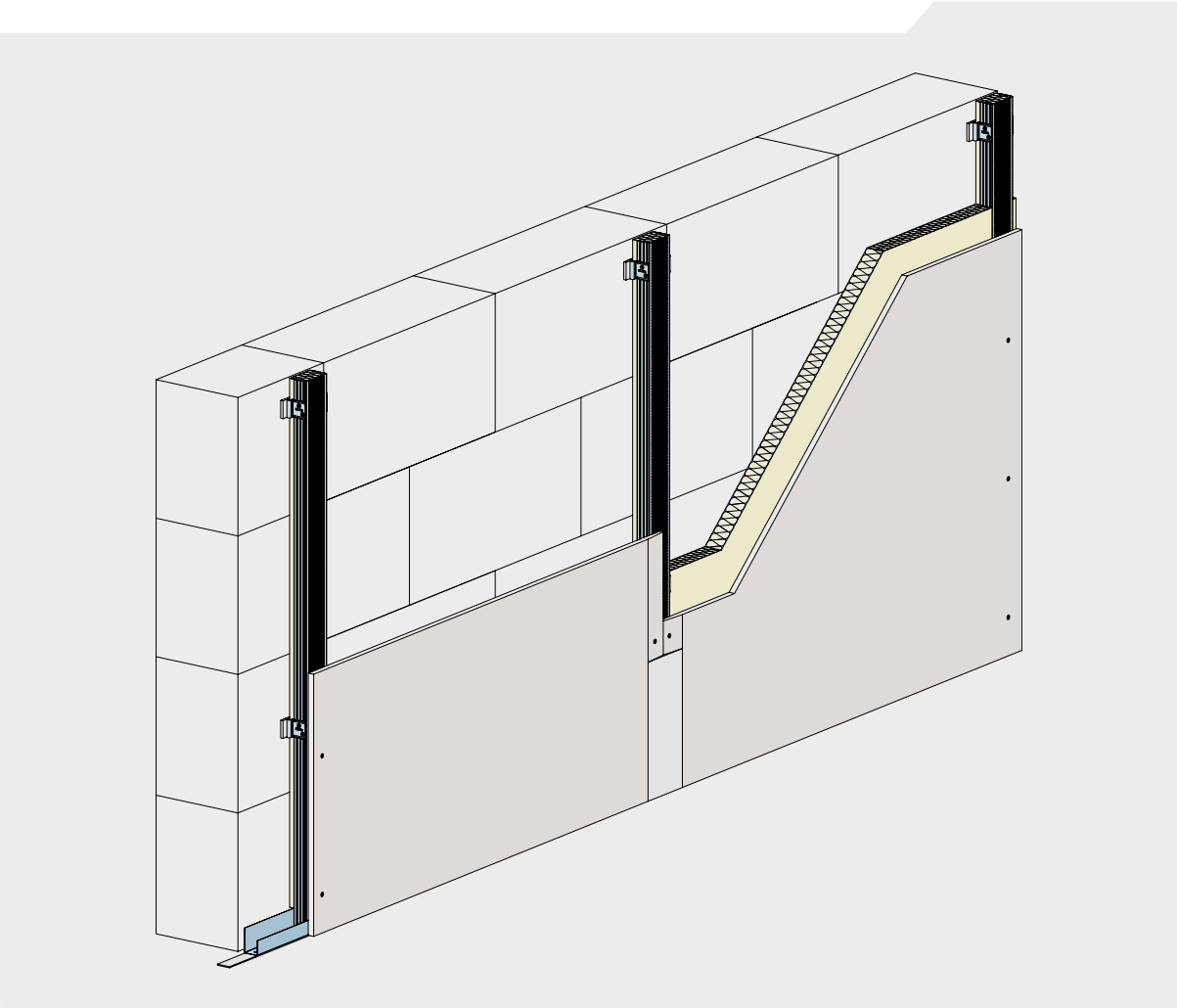


PW 510

VORSATZSCHALE MIT JUSTIERSCHWINGBÜGELN, EINLAGIGE BEPLANKUNG

- Vorsatzschalentyp:
V-CD 30/42,5
V-UW 50/62,5
- Vorsatzschalendicken:
≥ 42,5mm, ≥ 62,5 mm
- Brandschutz:
Keine Berücksichtigung
- Schallschutz:
je nach Massivband
Δ R_{w,R} bis 12 dB
- Wärmeschutz:
je nach Dämmschichtdicke
1/ Λ max. 1,56 m² · K/W



Materialermittlung pro m² ohne Verschnitt¹⁾

Code	Schwing-Bügel (Stk.) 6156 ⁵⁾	Schwing-Bügel (Stk.) 6155 ⁵⁾	CD-Profil (lfm) 5120	UD-Profil (lfm) 5168	UW-Profil (lfm) 5230	Anschlussdichtung (lfm) 6180/6187	Dübel (Stk.) 6248	SB-Schrauben (Stk.) 6239	6205
V-CD 30/42,5	2,4	–	2,0	0,4	–	0,7	2,4	4,8	13
V-UW 50/62,5	–	2,4	–	–	2,4	0,7	2,4	4,8	13

1) Kalkulationsbasis: Wandfläche 4,00 x 2,50 = 10 m²

5) Für größere Dämmschichtdecken sind Justierschwingbügel Nr. 6149 oder der U-Hänger Nr. 6157 als Wandbefestigung zu verwenden.

Allgemeine Bemerkungen

➤ Spachtelprofile für Kanten, An- und Abschlüsse usw. nach Bedarf.

➤ Bei Beplankung der Unterkonstruktion mit anderen Bekleidungsmaterialien, z. B. Gipsfaserplatten, spez. Brandschutzplatten, Spanplatten usw., sind die technischen Daten und Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Hersteller zu beachten!

➤ Die technischen Angaben der nebenstehenden Tabellen beziehen sich auf DIN-Konstruktionen. Weitere Konstruktionen mit technischen Daten siehe Unterlagen der verschiedenen Beplankungshersteller.

➤ Vorsatzschalensystem als einseitig mit GK-Platten beplankte Unterkonstruktion aus freistehenden CW-Profilen ohne Verbindung zur Massivwand zur Verbesserung des Wärme- und/oder Schallschutzes.

Technische Daten und System-Code nach DIN 18183²⁾

Code	Mindest-schalenabstand (mm)	Gesamt-VS-Dicke (mm)	GK-Beplankung einseitig (mm)	VS-Gewicht (kg/m ²)
V-CD 30/42,5	30	≥ 42,5	≥ 12,5	20
V-UW 50/62,5	50	≥ 62,5	≥ 12,5	20

2) Profile nach DIN 18182/1 in Nennblechdicke 0,6 mm

GK-Beplankungstypen nach DIN 18180: GKB 12,5 mm ohne weitere Anforderungen³⁾
 verarbeitet nach DIN 18181: GKBi 12,5 mm Einsatz in Feuchträumen³⁾

3) Bei Bekleidung von Außenbauteilen unter Verwendung von Mineralfaser-Dämmstoffen sind Dampfsperren z. B. durch rückseitig mit Alufolie kaschierte GK-Platten oder entsprechende Folien zwischen Ständer und Beplankung vorzusehen.

Max. Wandhöhe 12 m

Schallschutzwerte nach DIN 4109 Beiblatt 1⁴⁾

Flächenbezogene Masse der Massivwand (kg/m ²)	Bewertetes Schalldämm-Maß ohne Vorsatzschale (R _{w,R})	Bewertetes Schalldämm-Maß mit Vorsatzschale (R _{w,R})
100	37 dB	49 dB
150	41 dB	49 dB
200	44 dB	50 dB
250	47 dB	52 dB
300	49 dB	54 dB
400	52 dB	56 dB
500	55 dB	58 dB

4) Auszug aus den Tabellen 1 + 8. Konstruktion nach Tabelle 7, Zeile 2.

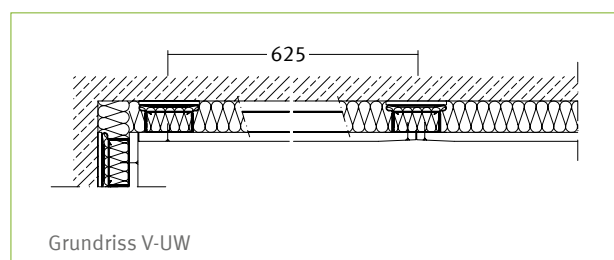
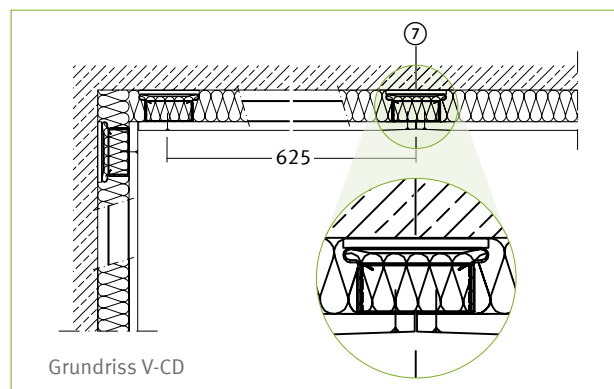
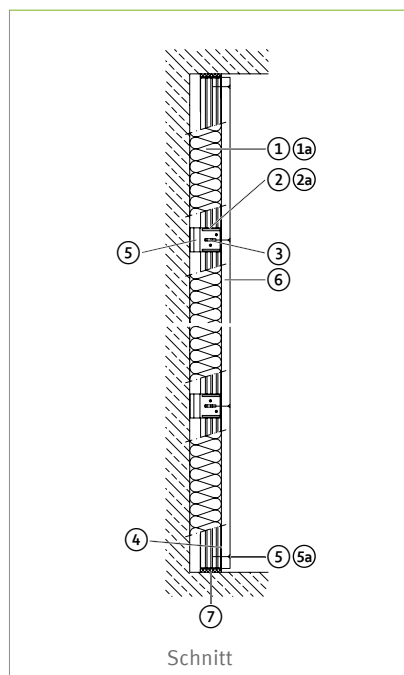
Wärmedurchlasswiderstände 1/Λ nach DIN 4108

Dicke der Mineralfaser-Dämmschicht (mm)	1/Λ in m ² · K/W
20	0,73
30	0,98
40	1,23
50 ⁵⁾	1,45
60 ⁵⁾	1,56

Anforderungen an Faserdämmstoffe für Dämmschicht

Für Schallschutz Längenbezogener Strömungswiderstand $\Xi \geq 5 \text{ kN} \cdot \text{s/m}^4$

Montage und Justierung



- ① CD 60-06 Nr. 5120
- ①a UW 60-06 Nr. 5130
- ② Justierschwingbügel Nr. 6156 + 6154, 6158 für CD 60/27
- ②a Justierschwingbügel Nr. 6155 + 6149, 6150, 6151
- ③ SB-Schraube Nr. 6239
- ④ UD-Profil Nr. 5168 oder Nr. 5244
- ⑤ Anschlussdichtung Nr. 6180
- ⑤a Anschlussdichtung Nr. 6187
- ⑥ GK-Platte ≥ 12,5 mm mit Dampfsperre bei Außenwand
- ⑦ Dübel Nr. 6248